

WOCHENSPIEGEL

Ausgabe 22 · 27. Mai 2015

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

kostenlos an 56.760 Haushalte



Unter der Lupe

Thementag
Auffälligkeiten im
Kita-Alter

SEITE 3



Am Start

Spendenlauf
„Nacht im Grünauer Forst“
für Jung und Alt

SEITE 4



Mit den Rosen

Das 20. Rosenbaumfest
wird in
Klein Körös gefeiert

SEITE 14

Gesucht

■ **Region (WS).** Für das Dorffest Diepensee am 11. Juli werden noch Schausteller, Marktstände und Attraktionen gesucht. Bei Interesse unter Telefon 03375/ 46 95 07 bei Herrn Gleißner melden.

Stammtisch

■ **Zernsdorf (WS).** Der nächste Zernsdorfer Unternehmerstammtisch findet am Donnerstag, dem 28. Mai ab 19 Uhr beim

Bosch Car-Service Loeben

Probleme mit der Klimaanlage?
Lieber gleich zum Spezialisten!
Wildau 521736

„Bayern“ Martin Holzbauer in der Zernsdorfer Friedensau statt. Sandra und Hans Hauser werden das Geschäftsmodell „Health & Beauty Systems“ vorstellen und dazu Fragen beantworten.

Flugzeugbau

■ **Schönefeld (WS).** Im Mehrgenerationenhaus findet am Mittwoch, dem 27. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr das Monatsthema „Flugzeugbau“ statt. Schwalbenweg 8, im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld. Am selben Tag gibt es von 10 bis 11 Uhr die Bewegungsgruppe mit Frühstück.

Handy's und Zubehör

Hotline:
(03375)
2581-0
www.Karp.net

Flughafentransfer von zu Hause zum Flughafen 0160- 880 10 62
www.parkterminal-a13.de

MALERFACHBETRIEB
!PREISWERT MALERN!
☎ 033762-228 296

CAMPINGSHOP
Freizeit- u. Campingzubehör
Caravan: Ausstellung - Service
CARBOTEC, 15711 Zeesen
Karl-Liebknecht-Straße 182-183
Tel. 0 33 75/2 17 80

Ein Haus ohne „Amtsschimmel“

Das Landratsamt öffnet die Türen des frisch sanierten Hauses

■ **Königs Wusterhausen (dk).** Das Landratsamt Dahme-Spreewald hat seine Zweigstelle in der Brückenstraße in Königs Wusterhausen umfangreich saniert. Da Ämtern ein ganz eigener Charme anhaftet, hat man versucht mit wenigen Schmuckelementen zu arbeiten. So ist ein Gebäude entstanden, das für seine Zweckmäßigkeit steht und das ist sehr sympathisch. Was so ein Amt alles zu bieten hat, wird der Landkreis am Samstag, dem 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr bei einem „Tag der offenen Tür“ unter Beweis stellen.

Dabei werden nicht nur die Bürotüren im Gebäude für alle Gäste weit offenstehen, auch ein großes Bühnenprogramm und ganz besondere Highlights wie eine Schatzsuche mit Satellitennavigation locken die Besucher. Mit vielen Mit-Mach-Aktionen, Aktiv-Angeboten, Infoständen und Schautafeln präsentieren die Ämter der Kreisverwaltung ihr breites Leistungsspektrum. Fachleute geben Auskunft und beantworten neugierige Fragen. Die Themenpalette ist breit und reicht vom Autowunschkenzeichen über die Baugenehmigung bis zum Zeckenbiss.

In Vorträgen werden Probleme auf den Punkt gebracht. Interessante Ausstellungen verdeutlichen Entwicklungen. Höhepunkte sind die Fahrt mit dem Traditionsbus in die Schwarzkopfsiedlung und Lokomotivenfab-



Ganz so bunt wird das neue Landratsamt in Königs Wusterhausen zum „Tag der offenen Tür“ nicht erstrahlen, aber das Programm am 30. Mai für die ganze Familie kann sich sehen lassen.

Fotos: Kummer/ pixelio

rik nach Wildau, aber auch Wanderungen über den Funckerberg oder durch den



Tiergarten. Der Schauspieler und Autor Peter Reusse wird in der Fahrbibliothek „Geschichten über Schauspieler und andere Merk-

würdigkeiten“ lesen. Ein Spielmannszug aus Wolsztytyn wird die Bühne zum Klingen bringen.

Sportler werden mit Turnieren und Wettkämpfen für Spannung und Begeisterung sorgen. Die Kreismusikschule wird mit Bands, einem Percussionensemble und dem Akkordeonorchester aufspielen. Der singende Spreewaldwirt bringt Spreewaldfröhlichkeit mit. Und es werden regional typische Köstlichkeiten angeboten. Was sich hinter den Programmpunkten „Hindernisparkours mit

Rauschbrille“, „Zauberbrillensehtest“, „Wunschkenzeichen“ oder „Vorsicht Blitzer“ verbirgt, bleibt abzuwarten. Dass sich die Mitarbeiter des Landratsamtes viel Originelles und Anregendes eifallen lassen haben, steht fest. Der Blick hinter die Kulissen der Kreisverwaltung verspricht einen abwechslungsreichen, informativen und sinnlichen Samstag.

Den genauen Programmablauf und die Angebote der Fachämter findet man auch auf der Internetseite unter www.dahme-spreewald.de.

Ferienzuschüsse

Für Familien mit wenig Geld

■ **Region (WS).** Auch Familien mit geringem Einkommen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald sollen in diesem Jahr wieder in den Urlaub fahren können. Die Landesregierung unterstützt sie dabei: Auf Antrag können Familien einen Ferienzuschuss bekommen. Der Zuschuss beträgt in diesem Jahr acht Euro für jedes Familienmitglied. „Damit können auch Eltern aus unserer Region, die sich sonst vielleicht keinen Urlaub leisten könnten, eine gemeinsame Ferienzeite auf einer Reise genießen“,

Großeltern, die mit ihren Enkelkindern verreisen möchten.

Insgesamt stehen in diesem Jahr 300000 Euro zur Verfügung. Interessierte aus dem Landkreis sollten die Förderung bald beantragen, auf jeden Fall vor dem Reiseantritt. Gefördert werden können Urlaubsreisen von mindestens fünf bis höchstens 14 Tagen Dauer.

Antragsformulare gibt es beim Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), Dezernat 53, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus; im Internet unter www.lasv.brandenburg.de (Förderaufgaben/Familie). Informationen über Familienferienstätten sind im Katalog „Urlaub mit der Familie“ zu finden oder im Internet unter www.urlaub-mit-der-familie.de.



Zum 14. Mal warten am Sonntag, dem 31. Mai, auf dem Gelände des Wildauer Anglervereins in der Friedrich-Engels-Straße 9a beim Anglerfest Stände mit Sport und Spiel, mit Unter-

haltung und Überraschungen auf viele Besucher. Und ob für Hungrige oder Naschkatzen - für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

Foto: privat

Günstiger Urlaub

■ **Königs Wusterhausen (WS).** Der SHIA-Landesverband Brandenburg bietet alleinerziehenden Müttern und Vätern mit ihren Kindern noch Urlaubsmöglichkeiten im „SHIA-Familiencamp“ am Helene-See bei Frankfurt/Oder an. Für einen Urlaub im SHIA-Wohnwagen, der mit allem Notwendigen ausgestattet ist und über Wasser- und Stromanschluß sowie ein WC verfügt, gibt es noch freie Termine zu folgenden Zeiten: bis 19. Juli, 11. bis 14. August und ab 30. August. Im Wohnwagen

können bis maximal 4 Personen übernachten. Der Freizeit- und Campingpark Helene-See ist ein fantastisches Ferienparadies. Einzelternfamilien mit geringem Einkommen können auch für den Urlaub am Helene-See beim Landesamt für Soziales und Versorgung einen Zuschuss für eine Familienferienreise stellen. Die Unkosten: 30 Euro pro Nacht; für SHIA-Mitglieder 25 Euro. Familien wenden sich an SHIA-Landesgeschäftsstelle in Königs Wusterhausen unter 03375/ 29 47 52.

Zeitzeugengespräche

■ **Königs Wusterhausen (WS).** Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten im Landkreis Dahme-Spreewald lädt am Vormittag des 31. Mai in den Saal im Kavaliersflügel des Schlosses Königs Wusterhausen ein. Eine Schülergruppe des Theodor-Fontane-Gymnasiums Strausberg stellt ihr Filmprojekt „Zeitzeugengespräch mit Günter Pappenheim“ vor.

Günter Pappenheim, der als Jugendlicher im KZ

Buchenwald eingekerkert war, ist heute Vorsitzender der Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora und Erster Vizepräsident des Internationalen Komitees Buchenwald-Dora und Kommandos.

Die Veranstaltung ist öffentlich und beginnt um 10.30 Uhr.

Die jungen Filmemacher sind an einem angeregten Dialog interessiert und suchen auch Kontakt zu Projekten mit ähnlicher Thematik.

Küchenkauf?

garantiert: Bis zu 10% günstiger!
als Angebote unserer Wettbewerber!

Königs Wusterhausen Cottbuser Straße 14-15 Tel. 033 75/20 25 40

Küchenplanung?

Genaueste Vermessung Ihrer Augen. Für bestes Sehen und Aussehen.

Auf 1/100 Dioptrien genau!
Mit Messtechnik von ZEISS
RV Terminal® Brillenglas.de
i.Scription® Technologie

Mehr unter www.gebauer-optik.de

Sichern Sie sich Ihren Sehtest mit Spitzentechnologie.
Tel.: 03375 2156-47

Mein Termin: _____
Ihr Messzentrum für gutes Sehen
Im Ärztehaus KWH | Schlossplatz 8
15711 Königs Wusterhausen
Mo – Fr 8 – 18 | Sa 9 – 12
Parken kostenfrei

AUCH ALS AUTOMATIK!

KLIMA, SOUND & NAVI GESCHENKT!
RENAULT Clio 4 Dynamique 1.2 LEV 16V 75

99€*
monatliche Leasingrate ohne Anzahlung

BEI KÖNIG:
RENAULT Clio 4 Dynamique 1.2 LEV 16V 75

• Tello, Oderstraße 55 | 03328-45700 • Zossen, Kleine Feldstraße 1 | 03377-204010 • Bad Saarow, Fürstwalder Chaussee 27A | 033631-43 8680 • Luckenwalde, Frankenfelder Chaussee 4 | 03371-4066290 • insgesamt 7x in Berlin und 9x in Brandenburg • Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: Kolonnenstraße 31/10829 Berlin)

RENAULT

„Grünauer Forst“ Spendenlauf für Kenia

■ **Eichwalde (WS).** Der kenianische Weltklasse-Marathonläufer Wesley Korir, der im Jahr 2012 die Hitzeschlacht beim Boston-Marathon gewann, ist auch in diesem Jahr einer der Schirmherren der „Nacht im Grünauer Forst“, Veranstaltung, junge Menschen für das Laufen zu begeistern, so dass die „Grünauer Meile“ für Grundschüler auch in diesem Jahr durch einen Teamwettbewerb besonderes Gewicht erhält. Preise von 150, 100 und 50 Euro können Schülerteams für die Klassenkasse gewinnen, wenn sie die meisten Teilnehmer ins Ziel bringen. Die Läufe beginnen am Samstag, dem 30. Mai,

sen und jeder Kilometer ausgeschrieben, die Zeiterfassung erfolgt elektronisch. Über 400 Teilnehmer konnten im letzten Jahr beim Lauf begrüßt werden. Neben der Spendenaktion für Kenia ist es ein Anliegen der Veranstaltung, junge Menschen für das Laufen zu begeistern, so dass die „Grünauer Meile“ für Grundschüler auch in diesem Jahr durch einen Teamwettbewerb besonderes Gewicht erhält. Preise von 150, 100 und 50 Euro können Schülerteams für die Klassenkasse gewinnen, wenn sie die meisten Teilnehmer ins Ziel bringen. Die Läufe beginnen am Samstag, dem 30. Mai,



Tagesmutter Doreen Wehnert, Tagesmutter Diana Schreiner, Bürgermeister Dr. Lutz Franzke, I. Beigeordneter Jörn Perlick und Elke Kraudelat, Leiterin der AWO-Kita „Klein und Groß“.

Kichererbsen wachsen Eine neue Tagespflegestelle für die ganz Kleinen

■ **Königs Wusterhausen (WS).** „Die Kichererbsen“ - das sind die Tagesmutter Diana Schreiner und Doreen Wehnert mit ihrer Kindertagespflege für kleine Menschen von drei Monaten bis zum 3. Lebensjahr. Sie hatten sich 2009 entschlossen, ihre bisherigen Berufe an den Nagel zu hängen und gründeten gemeinsam in Deutsch Wusterhausen eine Tagespflegestelle.

Nachdem die Zeesener kommunale Kita im vergangenen Jahr ein paar hundert Meter weiter in ein nagelneues Gebäude ging, konnten sie nun in das ehemalige Haus II der Kita „Spatzennest“ umziehen. Damals als Kita-Erweiterungsbau genutzt, wird hier auch zukünftig Kinderlachen zu hören sein. Neben der Tagespflegestelle im Erdgeschoss kann oben bei Bedarf ein Teil des Hortes, der sich auf dem Grundschulgelände am See befindet, untergebracht werden. Frithjof von Rottkay, der be-

reits im April seine Büroräume bezog, ist somit ganz nah dran an seinen jüngsten Einwohnern. Zur offiziellen Übergabe des neuen Domizils der „Kichererbsen“ waren Bürgermeister Dr. Lutz Franzke und der zuständige I. Beigeordnete Jörn Perlick erschienen. Franzke bedankte sich bei Diana Schreiner und Doreen Wehnert stellvertretend für alle Tagesmutter in Königs Wusterhausen für deren hervorragende Arbeit. „Hut ab, das ist ein anstrengender Beruf, das kann man nicht nur des Geldes wegen machen. Das ist schon eine Berufung. Die Tagespflegestellen sind nicht nur eine andere Betreuungsförm, sie helfen der Stadt, den gesetzlich vorgeschriebenen Anspruch auf eine Unterbringung der Kinder zu erfüllen. Unsere Kitas sind voll ausgelastet, die Stadt wächst. So gab es zum Beispiel im Ortsteil Zeesen im vergangenen Jahr einen Geburtenüberschuss, d. h. es wurden mehr Kinder geboren als Sterbefälle zu ver-

zeichnen waren.“ Da kam der Umzug der „Kichererbsen“ nach Zeesen gerade richtig. Bis es jedoch soweit war, musste die Stadt Königs Wusterhausen noch so einige bauliche Anstrengungen unternehmen. Da das Gebäude vorher ausschließlich als Kindergarten genutzt wurde, musste zunächst eine Nutzungsänderung beantragt werden. In Abstimmung mit den Behörden wurde ein neues Brandschutzkonzept für das Gesamtgebäude erstellt. So musste beispielsweise das Treppenhaus mit einer rauchdichten Tür bzw. einer räumlichen Abtrennung versehen, eine Sicherheitsbeleuchtung und Rauchmelder eingebaut werden. Elektrotechnisch wurden nutzungsbereichsgeordnete Unterverteilungen eingebaut. Im Bereich Sanitär/Heizung der Tagespflege erfolgte der Umbau der WC's für Kleinkinder (bisher von Kindergartenkindern ab 3 Jahren genutzt); kleinere WC-Schüsseln wurden eingebaut, Waschbeckenhöhen angepasst; Heizkörper verlegt. Um den bisherigen Spielplatz altersgerecht für die Kinder der Tagespflege sowie für die Hortkinder nutzen zu können, wurde der Zaun zwischen den beiden Spielbereichen versetzt (für den Hort stand jetzt der Verkehrsgarten sowie ein großes Spielgerüst zur Verfügung; für die Tagespflege Schaukeltiere etc.). Ein separater Zugang von den Räumen der Tagespflege erforderte den Abriss einer Fensterbrüstung und den Einbau einer Fenstertür mit Treppe. Der Umbau der Räume, die die Tagesmutter mit ihren Ehemännern selbst malerten, kostete ca. 18 T Euro. Die Stadt überließ der Tagespflege unentgeltlich viele Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte (für drinnen und draußen), die von der neuen KITA „Spatzennest“ nicht mehr gebraucht werden. Und Elke Kraudelat, Leiterin der AWO-Kita „Klein und Groß“, die mit den Tagesmutter kooperiert, brachte einen Beutel voller bunter Farbwürfel mit, die gleich ausprobiert wurden. Übrigens, wieso eigentlich „Kichererbsen“? Das kam so: Diana Schreiner saß damals mit ihrer Mutter im Garten und überlegte, wie sie die neue Tagespflegestelle nennen könnten. Es sollte etwas Ausgefallenes sein. Die Mutter hatte dann die entscheidende Idee: „Ihr lacht doch viel und es soll doch fröhlich bei Euch zugehen, wie wär's mit „Kichererbsen“?...

Hilfe leisten Zahl der Asylsuchenden steigt

■ **Landkreis (WS).** Der Landkreis Dahme-Spreewald muss in diesem Jahr mit deutlich höheren Asylbewerberzahlen rechnen als ursprünglich prognostiziert. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat das Aufnahmesoll für das Jahr 2015 von ursprünglich 570 auf mindestens 964 Asylbewerber korrigiert. Damit steigt die Gesamtzahl der Asylsuchenden, für deren Unterbringung im Landkreis zusätzlich verantwortlich ist um 69 Prozent an.

Im vergangenen Jahr hat der Landkreis 400 Neuankommelingen aufgenommen. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres sind bereits 260 Asylbewerber in den Landkreis gekommen. Entsprechend der aktualisierten Zuteilungen ist davon auszugehen, dass der Landkreis pro Monat 95 Asylsuchende unterbringen muss.

„Wir müssen mit Nachdruck nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten suchen“, betont Sozialdezernent Carsten Saß. Auch Landrat Stephan Loge spricht von einer ganz intensiven Herausforderung für den Landkreis, die nur in enger Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren zu schaffen sei.

Der Landkreis Dahme-Spreewald bringt aktuell 753 Asylbewerber und Flüchtlinge unter, davon 509 Personen in Gemeinschaftsunterkünften und die restliche Anzahl in Wohnungen. Für das Jahr 2015 wird derzeit mit 964 Neuzuwisungen gerechnet, mit steigender Tendenz. Bis Mai sind bereits 260 Personen eingetroffen und wurden in der Region untergebracht. Darüber hinaus müssen in diesem Jahr noch 120 Ausweichplätze geschaffen werden, um die dringend notwendige Sanierung des Heimes in Waßmannsdorf zu gewährleisten.

Die Bauarbeiten sollen im September beginnen. Die Gemeinschaftsunterkunft in Waßmannsdorf bietet Platz für 330 Personen. Sie ist aktuell mit drei Personen überbelegt.

Die Einrichtung in Pätz wurde im Sommer 2014 in Betrieb genommen. Sie ist aktuell mit einer Kapazität von 154 Personen ausgelastet.

In Lübben hat der Kreis in einer kreiseigenen Liegenschaft, in einem ehemaligen Jugendwohnheim, Wohnungen für 52 Personen hergerichtet. Der Wohnstandort ist derzeit voll belegt.

Im Juli 2014 hat der Landkreis zehn möblierte Wohnungen in der Gemeinde Heideblick im Ortsteil Walddrehna als Wohnungsverband angemietet. Hier leben 47 Personen in Familien. Die Kapazität ist ausgeschöpft.

Im Mai wurde eine weitere Gemeinschaftsunterkunft in der ehemaligen Reha-Klinik im Gewerbegebiet Massow an der Autobahn A13 bei Freidorf eröffnet. Die neue Unterkunft bietet Platz für 150 Personen. Im ehemaligen Sportzentrum in Uckley in Zernsdorf plant der Landkreis eine weitere Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende.

Darüber hinaus baut der Landkreis die kreiseigene, ehemalige Förderschule in Luckau zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende um. Im Golbener Ortsteil Zützen im Amt Unterspreewald wird der Landkreis 26 Wohnungen anmieten.

Parallel zu den Vorbereitungen für die aufgeführten Unterkünfte prüft der „Sonderstab Asyl“ kreisweit Grundstücke und Objekte, die von den Kommunen vorgeschlagen wurden, auf ihre Eignung für die längerfristige Einrichtung von Wohnunterkünften für Asylsuchende.

Bücher und Gespräche

■ **Zeuthen (WS).** Landrat Stephan Loge überreichte drei Klassensätze des Jugendromans „Lauf, Junge, lauf“ von Juri Orlev an Schüler der Paul-Dessau-Gesamtschule in Zeuthen.

Warum er sich dafür engagiert, dass ausgerechnet dieses Buch als Lektüre im Deutschunterricht behandelt werde, erklärte Loge beim Treffen mit Neun- und Zwölfklässlern der Zeuthener Gesamtschule persönlich. „Als ich vor drei Jahren beim Festival des osteuropäischen Films in Cottbus die Verfilmung des Romans „Lauf, den Junge, lauf“ gesehen hatte, war ich zutiefst beeindruckt von der spannenden Geschichte.

gen, der auf der Flucht war. Ich dachte daran, wie gut es den Kindern heute geht und dass sich so eine Lebensgeschichte nicht wiederholen darf, nicht bei uns und nicht wo anders in der Welt.“ Angesichts der vielen Menschen, die weltweit auf der Flucht vor Kriegen und vor Armut sind, sei das Thema heute wieder sehr aktuell, betonte Loge. Der Landkreis sei zwar nicht für die Lern- und Lehrmaterialien an der Gesamtschule Zeuthen zuständig, habe aber die Möglichkeit Demokratieprojekte zu unterstützen, erläuterte er. Mit der Idee, das Buch „Lauf, Junge, lauf“ im Unterricht zu behandeln, wolle er als Landrat dazu



Landrat Loge (Mitte) übergibt an Deutschlehrerin Argit Müller (links) und Schulleiterin Heike Wilms (rechts) drei Klassensätze des Romans „Lauf, Junge, lauf“.

Der Film hat mich sehr bewegt. Danach war es anders als üblicherweise nach so einer Vorführung. Alle Leute um mich herum waren noch einen Moment still und sind in sich gegangen. Sie waren, so wie ich selbst, völlig gefangen von dieser anrührenden, gefährlichen und zugleich wahren Geschichte des kleinen Jun-

beitragen, dass die Vergangenheit nicht in Vergessenheit gerate. Er bot den Zeuthener Schülern an, bei Interesse mit ihnen über aktuelle Themen wie Menschenrechte, Asylpolitik oder Zukunftsängste zu diskutieren und würde auch ein Kennenlernen mit neu ankommenden Asylbewerbern und Flüchtlingen begrüßen.



Wesley Korir ist auch in diesem Jahr Schirmherr der „Nacht im Grünauer Forst“. Er wurde vor zwei Jahren in das nationale kenianische Parlament gewählt, möchte aber dem Leistungssport erhalten bleiben. Er dankt allen Teilnehmern.

Foto: Veranstalter

ation“ übergeben werden. Der veranstaltende Verein Kind&Kegel möchte diese Aktivitäten weiter fördern und bittet im Rahmen des Laufs am 30. Mai wieder um Spenden. Wesley Korir wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg auf den angebotenen Strecken, die von einem Kinderlauf über 500 Meter, der „Grünauer Meile“ für Grundschüler bis zu Läufen über fünf und zehn Kilometer im Grünen Forst mit Start und Ziel im Ortsteil Karolinenhof reichen. Die Strecken sind genau vermes-

ab 17 Uhr, die Hauptläufe über fünf und zehn Kilometer starten um 18 Uhr. Die Teilnahme an allen Läufen ist kostenlos. Ein Anmeldeportal und weitere Informationen zum Lauf unter der Internetadresse: www.hvrun.de. Als Ehrengast konnte in diesem Jahr für den Startschuss und die Siegerehrung die Berliner Lauflegende Bernd Hübner gewonnen werden, der vor kurzem auf Grund seiner Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde.

MEIN KÖNIGS WUSTERHAUSEN STADTMAGAZIN



DIE AKTUELLE AUSGABE
AB MAI 2015 ERHÄLTLICH!

MEIN STADTMAGAZIN

Mein Stadtmagazin Königs Wusterhausen ist ein junges Magazin für die größte Stadt im Landkreis Dahme-Spreewald. Mit Berichten über das Leben und die Wirtschaft in Königs Wusterhausen sowie einem umfangreichen Terminkalender ist es für die Einwohner der Stadt eine anregende Freizeit- und Informationslektüre. Das Magazin erscheint viermal jährlich in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Königs Wusterhausen und dem MAZ-Regionalverlag Dahmeland-Fläming.

GEBIET



AKTUELLE AUSLAGESTELLEN

- **Aachenbach Krankenhaus**
Köpenicker Str. 29, 15711 Königs Wusterhausen
- **Apotheke am Fontaneplatz**
Johannes-R.-Becher-Str. 24, 15711 Königs Wusterhausen
- **Atlantis Fitnessstudio**
Rosa-Luxemburg-Str. 20, 15711 Königs Wusterhausen
- **AWO Ambulante und mobile Frühförderstelle**
Märkische Zeile 14-15, 15711 Königs Wusterhausen
- **Mehrgenerationenhaus**
Fontaneplatz 12, 15711 Königs Wusterhausen
- **Bäckerei Wahl**
Karl-Marx-Str. 25, 15712 Königs Wusterhausen
- **Bauking**
Karl-Liebknecht-Str. 157, 15711 Königs Wusterhausen
- **Bio am Bahnhof**
Kirchsteig 79, 15711 Königs Wusterhausen
- **DAK Gesundheit**
Cottbuser Str. 12a, 15711 Königs Wusterhausen
- **Fahrradagentur KW Bahnhof**
Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen
- **KW-Eventcenter**
Bahnhofstr. 16, 15711 Königs Wusterhausen
- **Tourismusverband**
Bahnhofsvorplatz 1, 15711 Königs Wusterhausen
- **Jugendfreizeiteinrichtungen in allen Ortsteilen, Bürgerbüros, sowie in Kitas, Schulen, Restaurants und vielen Geschäften der Innenstadt**